

Irkelenzer Kreisblatt vom 19. Juli 1856

Gie-
von
aus,
mei-
an.
n.
ng-

n.
esten
u.
und
nteu-
bge-
e.
seufst
i al-
sich
aus-
ruch

ster,

pp-,
rtes
ach-

ii
ha-
ten

3 13
n

eine
igen,
Lüt-
, be-
Sa-
men

 billig zu verkaufen. Das Nähtere bei Wilhelm Kauß,
Sattler in Irkelenz.

Alt-Ben-Bier

billig zu haben bei Wilh. Getharß in Glassenberg.

3 Morgen Flachs aus freier Hand zu kaufen bei

Wittwe Simons am Scheid.

Ein vollständiges Braugeschirr, so gut wie neu, dessen Bottich 1260 Quart, das Kühl Schiff und der ganz neue Kessel, jedes 155 Quart haltend, steht unter der Hand billig zu verkaufen. Bei wem sagt die Expedition.

Es wird ein Bäcker-Gesell gesucht; von wem sagt die Exped. ds. Bl.

Ein tüchtiger Sammetband-Webermeister, sowie zwei Gesellen und zwei Lehrlinge werden gesucht; von wem sagt die Expedition dieses Blattes.

Zwei Sammetband-Webergesellen werden gesucht. Die Exped. sagt wo:

Ein unverheiratheter Hausknecht, der Garten-Arbeit versteht, mit Pferden umzugehen weiß und recht gute Reugnisse besitzt, findet dauernde und gute Stelle bei

P. W. Maassen
in Irkelenz.

Ein Schneider-Lehrling, kann gleich eintreten. Das Nähtere zu erfahren in der Exped. ds. Bl.

Eine fleihige Magd, die die Wartung des Vieches gründlich besorgen kann, wird gegen guten Lohn in Dienst gesucht und kann gleich eintreten; wo, sagt die Expedition.

Kapitalien verschiedener Größe liegen gegen sichere Hypothek zum Auszahnen bereit. Die Exped. sagt wo?

Der Fräulein Maria Magdalena R... zu ihrem, am 22. d. eintreffenden Namensfest ein donnerndes Lebhaft.

F. J. H.

Am Sterbetage des Wilh. Menz
in Wegberg.

Heute fehrt zurück die Stunde!

Ländliches Fest zu Bellingshoven.

Am Sonntag und Montag den 20. u. 21. d. Mts., wird ein durch den unterzeichneten Verein veranstaltetes Fest stattfinden. Dasselbe ist durch das Meinigen und Ablassen der mittben in unserem Orte belegene Maar, woselbst ein festlich geschmücktes Jägerhäuschen ist und außerdem schöne Räume für ein großes Publikum vorhanden sind, hervorgerufen worden. Es knüpft sich darin Beziehung auf die Chronik unseres Ortes der interessante Umstand, daß es im laufenden Monate gerade 100 Jahre geworden ist, daß dieselbe zuletzt ganz vom Wasser entseert war.

Sonntag und Montag, Nachmittags 4 Uhr anfangend,

Harmonie-Musik,

ausgeführt durch den Instrumental-Verein von Eickelenz, wozu uns der städtische Männer-Gesangverein daselbst seine unentgeltliche Mitwirkung zu einem Vokal-Concerte freundlich zugesagt hat.

Entrée 2½ Sgr. und ist der nach Abzug der Kosten verbleibende Überschuss zu wohlthätigen Zwecken bestimmt.

Für gute Getränke und Speisen, deren Beschaffung dem Wirth Heinen übertragen werden, ist bestens gesorgt und lädt zu zahlreicher Theilnahme ein.

Bellinghoven, den 16. Juli 1856.
Der Junggesellen-Verein.

Bei dem am Sonntag und Montag hier stattfindenden Feste werde ich für gute Getränke (Wein und Bier) bestens sorgen.

Auch werden Portionen verabreicht:
P. Eggerath, Wirth in Bellinghoven.

Am Sonntag den 27. d. Mts. findet u. Wasserberg im Saale des Herrn J. H. Schmitz, unter gefälliger Mitwirkung des Tilscheuerroicher Männer-Gesang-Vereins und wohlbesetztem Orchester, das

Benefiz-Concert

des unterzeichneten statt. Anfang 6 Uhr. Eintritt 5 Sgr.

Zugleich verbinde ich mit obiger Anzeige die Bemerkung, daß Getränke nach Belieben verabreicht werden.

Der Dirigent.